

VIKTOR SCHURR

SEELSORGE IN EINER NEUEN WELT

*Eine Pastoral der Umwelt  
und des Laientums*

OTTO MOLLER VERLAG SALZBURG

# INHALT

	Seite
Vorwort . . . . .	11
Einleitung . . . . .	13
1. Die harte Wirklichkeit . . . . .	13
2. Der Lichtstreifen . . . . .	17
3. Neue Welt — andere Seelsorge . . . . .	19

## *Erstes Kapitel*

### DIE BEWEGUNG DER NEUEN HEILSSORGE

1. „Missionarische“ Seelsorge? . . . . .	25
2. Die missionarische Bewegung . . . . .	27
a. Die christliche Arbeiterjugend (CAJ) . . . . .	27
b. Die Katholische Landjugend (KLJ) . . . . .	31
c. Die Legion Mariens . . . . .	40
d. Mission de France . . . . .	45

## *Zweites Kapitel*

### DIE GRUNÖELEMEN.TE DER NEUEN HEILSSORGE

1. Das Milieu als Feld . . . . .	57
2. Der Laie als Mitarbeiter . . . . .	63
3. Das Soziale als Aktionsform . . . . .	67
4. Das Personale als Beseelung . . . . .	74

## *Drittes Kapitel*

### DIE PRAXIS DER NEUEN HEILSSORGE

#### *Erster Abschnitt: Die Arbeitskreise*

I. <i>Die Liturgie.</i> . . . . .	81
1. Einführung in das Mysterium . . . . .	83
a. Das Meßopfer als Vergegenwärtigung des Kreuzesopfers . . . . .	83
b. Das Meßopfer als Opfer der Kirche, des Gottesvolkes . . . . .	85
c. Die Liturgie als Quelle christlichen Lebens . . . . .	87
d. Die Liturgie als missionarische Tatverkündigung . . . . .	88

	Seite
2. Die Aufgaben. . . . .	90
a. Vorliturgische Bereitungen. . . . .	90
b. Die Meßfeier. . . . .	91
c. Die Einzeldienste. . . . .	95
d. Missionarische Spezialfälle. . . . .	98
1. Die Spätmesse. . . . .	98
2. Die Brautmesse. . . . .	100
3. Die Begräbnismesse. . . . .	101
4. Die Sakramentenspendung. . . . .	102
5. Das christliche Brauchtum. . . . .	104
II. <i>Die Pastoralsoziologie.</i> . . . .	109
1. Auswertung der fachsoziologischen Resultate. . . . .	111
2. Anwendung einer vereinfachten Pfarrsoziologie . . . . .	114
a. Die Bestandsaufnahme. . . . .	115
1. Die Statistiken. . . . .	115
2. Die Milieubeobachtung. . . . .	121
b. Die Synthese. . . . .	125
c. Der Aktionsplan. . . . .	126
d. Anhang: Grundriß einer Pfarrbeschreibung. . . . .	129
III. <i>Das Wohnviertelapostolat.</i> . . . .	136
1. Das Triduum der Elite . . . . .	137
2. Das Seminar der Elite. . . . .	140
3. Die Obliegenheiten. . . . .	141
IV. <i>Die junge Familie.</i> . . . .	147
1. Die Personehe. . . . .	148
2. Die offene Lebensform. . . . .	152
V. <i>Die Welt der Arbeit.</i> . . . .	158
1. Naturstände und Berufsstände. . . . .	158
2. Die Betriebsseelsorge. . . . .	161
a. Sehen, was ist. . . . .	161
b. Was zu tun ist. . . . .	165
1. Der Seelsorger. . . . .	165
2. Der innere Kreis. . . . .	167
a. Die seelische Bereitung . . . . .	167
1. Christus und der Arbeiter. . . . .	167
2. Die Sendung des Arbeiters. . . . .	170
3. Die Rettung Christi durch den Arbeiter . . . . .	175
b. Die apostolische Aktion. . . . .	180

	Seite
1. Auf Betriebsebene. . . . .	183
a. Der zwischenmenschliche Kontakt . . . . .	186
b. Seelsorge an Neulingen. . . . .	188
c. Das missionarische Gespräch. . . . .	188
2. Auf Pfarrebene. . . . .	190
3. Auf Diözesanebene. . . . .	192
3. Die katholischen Arbeiterverbände. . . . .	193
a. Naturstände. . . . .	194
b. Berufsstände (Arbeiterstand). . . . .	194
4. Anhang: Gewissenspiegel für Arbeiter. . . . .	196
	<i>I</i>
VI. Die Verbreitungstechniken. . . . .	200
I. Presse. . . . .	202
a. Die .aszetische Schulung . . . . .	202
1. Weltverantwortung. . . . .	203
2. Christusträger. . . . .	204
3. Die Öffentlichkeit Jesu. . . . .	208
b. Die technische Schulung . . . . .	210
1. Unsere Information. . . . .	210
a. Buch . . . . .	210
b. Zeitung . . . . .	213
c. Zeitschrift . . . . .	217
d. Illustrierte. . . . .	219
e. Schmutz und, Schund. . . . .	221
2. Unsere Aktion. . . . .	224
a. Die großen Ziele. . . . .	224
b. Die Kleinarbeit . . . . .	227
1. Die Erforschung des Terrains. . . . .	227
2. Die Durchführung der Aktion. . . . .	228
2. Rundfunk. . . . .	245
a. Die Situation. . . . .	246
1. Die Chance . . . . .	246
2. Die Gefahr. . . . .	248
b. Die Organisationen. . . . .	250
c. Die Aufgaben an der Grundbasis. . . . .	252
3. Fernsehen. . . . .	260
a. Stand und Wertung des Sehfunks. . . . .	261
b. Aufgaben am Sehfunk. . . . .	266
4. Film. . . . .	270
a. Sich auskennen. . . . .	270

[  
]

## INHALT

	Seite
1. "Der ideale Film" . . . . .	274
2. Der schädliche Film. . . . .	277
b. Sich einsetzen . . . . .	281
1. Von oben her. . . . .	281
2. Von unten her. . . . .	289
a. Die Untersuchung. . . . .	290
b. Der Einsatz. . . . .	291
<i>Zweiter Abschnitt: Die Gebietsmission</i>	
I. <i>Die Grenzen der herkömmlichen Mission.</i> . . . . .	312
II. <i>Hausmission?</i> . . . . .	316
III. <i>Milieu-mission.</i> . . . . .	318
IV. <i>Regionalmission.</i> . . . . .	324
V. <i>Zusammenarbeit der Missionsorden</i> . . . . .	325
V I . <i>Die Verantwortlichen.</i> . . . . .	328
1. Der Bischof (Das Seelsorgeamt). . . . .	328
2. Die Volksmissionare. . . . .	331
3. Der Missionsstab. . . . .	334
4. Der Pfarrklerus. . . . .	336
5. Die Laienführer. . . . .	338
VII. <i>Der Verlauf.</i> . . . . .	341
1. Die Vorbereitung. . . . .	342
2. Die Kirchenmission. . . . .	348
a. Die Liturgie. . . . .	349
b. Die Predigt . . . . .	349
1. Erneuerte Verkündigung . . . . .	350
2. Ein erneuerter Missionsplan. . . . .	356
c. Das Bußsakrament . . . . .	361
Schluß . . . . .	366
Sachregister . . . . .	373
Personenregister. . . . .	378